

Bericht vom 7. Verbandstag des BSBD

Am **20. und 21. April** fand in Jena unser **7. Verbandstag** statt. Ein umfangreiches Programm war zu absolvieren. Nachdem der letzte Verbandstag im Mai 2011 in Arnstadt stattgefunden hatte, wurde durch den Landeshauptausschuss bereits im April 2015 beschlossen, entsprechend der Satzung, die einen Verbandstag spätestens alle 5 Jahre vorsieht, im April 2016 den 7. Verbandstag durchzuführen. Am 20.04.2016 berichtete der Landesvorstand zunächst über die Verbandsarbeit in den zurückliegenden Jahren und die aktuelle Situation. In der Diskussion mit den Delegierten waren insbesondere die aktuelle Personalsituation, die Stellenbewertung und eine mögliche Angleichung der Zulage für Tätigkeiten in einer JVA an die Zulage für Polizeivollzugsbeamte deutliche Schwerpunkte. Nach der Aussprache zum Tätigkeitsbericht des Landesvorstandes wurde über 9 Anträge zu Satzungsänderungen entschieden und eine neue Finanzrichtlinie, mit gleichbleibendem Mitgliedsbeitrag beschlossen. Einige Anträge wurden zur weiteren Bearbeitung in den Landeshauptausschuss als Arbeitspapiere überwiesen. Einstimmig wurde beschlossen, dass sich der Verband weiter insbesondere für eine Bündelung der Dienstposten im mittleren Dienst in den Besoldungsgruppen A7 bis A9 einsetzen soll, nachdem entgegen der bisherigen Rechtsprechung des Thüringer Oberverwaltungsgerichts und anderer Gerichte hat der 2. Senat des Bundesverfassungsgerichts am 16.12.2015 (2BvR 1958/13) entschieden hatte, dass in der sogenannten Massenverwaltung (Dienstposten mit ständig wechselnden Aufgaben) ein sachlicher Grund für eine Dienstpostenbündelung („Topfwirtschaft“) besteht und dargestellt hatte, dass es „ ...keinen hergebrachten Grundsatz des Berufsbeamtentums im Sinne von Art. 33 Abs. 5 GG gäbe, wonach mit einem höheren Statusamt (stets) auch eine höhere Funktion verbunden sein muss...“. Weitere Schwerpunkte waren die Beschlüsse zum Kassenbericht und zur Haushaltssatzung. Durch den Rechnungsprüfer Kollege M. Butters wurde die vorbildliche Arbeit der Schatzmeisterin (Kollegin S. Luft) sowie ihrer Stellvertreterin (Kollegin B. Guhlich) gelobt.

Mit der Entlastung des Landesvorstandes endete der erste Tag. Der Abend bot Gelegenheit für interessante Gespräche und einen weiteren Erfahrungsaustausch außerhalb des Tagungs-programms. Am 21.04.2016 wurde der Verbandstag mit den Neuwahlen des Landesvorstandes fortgesetzt. Die Wahlen wurden durch die Wahlkommission (Kollegen A. Hummel und A. Wietschel) unterstützt.

In den Landesvorstand wurden gewählt:

Kollege J. Bursian (Vorsitzender)

Kollegin S. Grollnitz (Stellvertreterin)

Kollege U. Hoßfeld (Stellvertreter)

Kollege U. Allgäuer (Stellvertreter)

Kollegin D. Zitzmann (Schrift- und Geschäftsführerin)

Kollegin S. Luft (Schatzmeisterin)

Zu Rechnungsprüfern wurden die Kollegen M. Butters und T. Hey, Kollege Steinke zum Tarifvertreter bestellt.

Auf Grund ihrer Verdienste für unseren Verband wurden auf Vorschlag des Landeshauptausschusses ehemalige Mitglieder des Landesvorstandes geehrt. **Kollege G. Schulz als langjähriger Vorsitzender wurde zum Ehrenvorsitzenden, die Kolleginnen B. Guhlich (langjährig als Schatzmeisterin und stellvertretende Schatzmeisterin tätig) und S. Dillner (ehemals Schrift- und Geschäftsführerin) sowie der Kollege Herbst (Rechnungsprüfer) zu Ehrenmitgliedern gewählt.** Die **Kollegin Drechsler**, die ebenfalls lange im Landesvorstand tätig war, am Verbandstag aber nicht teilnehmen konnte, wird ebenfalls **für ihre Tätigkeit im Landesverband geehrt. Zur Öffentlichen Veranstaltung hatte der Vorstand den Vorsitzenden des Thüringer Beamtenbundes Kollegen Helmut Liebermann und Vertreter der Fraktionen der im Thüringer Landtag vertretenen demokratischen Parteien eingeladen.** Auf Grund einer zeitgleich stattfindenden Sitzung im Landtag (Plenum) konnten leider keine Abgeordneten teilnehmen. **Die Fraktionen SPD, CDU und Die Linke haben aber die Möglichkeit genutzt, ein schriftliches Grußwort an die Delegierten zu richten.** Diese wurden in der öffentlichen Veranstaltung verlesen und sind auf unserer **Homepage (www.bsbd-thueringen.de)** unter der Rubrik „Aktuell“ veröffentlicht. **Kollege Helmut Liebermann richtete ebenfalls ein Grußwort an die Delegierten** und berichtete von der aktuellen Entwicklung im Bereich des Öffentlichen Dienstes, insbesondere zur vorgesehenen Gebiets- und Funktionalreform sowie zur Lage der Beschäftigten (derzeitige Tarifverhandlungen bei Bund und Kommunen, Vorhaben zum Stellenabbau, Altersstruktur, aber auch Probleme bei der Nachwuchsgewinnung). Darüber hinaus beantwortete Kollege Liebermann auch verschiedene Fragen der Delegierten. Besonders freut uns, dass er Verständnis für unsere Forderung nach Angleichung der Zulage für Tätigkeiten in Justizvollzugsanstalten an die Zulage für Polizeivollzugsbeamte geäußert und die Unterstützung des tbb für diese zugesichert hat. Anlässlich unsres Verbandstages hat der Vorsitzende des tbb, Kollege Liebermann unseren Ehrenvorsitzenden **Gerd Schulz für seine Verdienste** in unserem Verband, aber insbesondere auch für seine langjährige Mitarbeit im tbb- Landeshauptvorstand **mit der Ehrenmedaille des tbb geehrt.** Der Verbandstag endete mit dem Schlusswort des Vorsitzenden. Kollege Bursian stellte dar, dass die aktuelle Lage und Entwicklung gerade im Justizvollzug mit vielen Herausforderungen verbunden ist und bedankte sich für das an den neuen Vorstand gerichtete Vertrauen. Er richtete seine Bitte an die Delegierten, künftig (noch) mehr vor allem auch jüngere Bedienstete für eine aktive Tätigkeit im Verband zu gewinnen. Der Vorstand bedankt sich auch auf diesem Wege bei allen Kolleginnen und Kollegen, die mit der Vorbereitung des Verbandstages beschäftigt waren und bei den Delegierten für ihre konstruktive Diskussion. Fotos vom Verbandstag sind unter der Rubrik „Intranet/ Fotogalerie“ (aufgenommen von U. Hoßfeld) sind auf dieser Homepage veröffentlicht.

Der Landesvorstand